

## TEACHING IS TOUCHING THE FUTURE: FROM VISION TO PRACTICE

INTERNATIONALE TAGUNG AN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM,  
6.-7. JUNI 2011

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON ANNETTE SCHAVAN,  
BUNDESMINISTERIN FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG

### ANNOUNCEMENT AND CALL FOR PAPERS

Nachdem sich in Deutschland die Diskussion sehr lange auf die Umsetzung der Bologna-Reformen und damit einhergehende strukturelle Fragen von Modulen, Workload und Credit Points konzentriert hat, gewinnt eine konzeptuelle Betrachtung von Lehre und Lernen zunehmend an Bedeutung. Im Zentrum steht die Frage, wie Lehre zukünftig gestaltet werden soll, damit sie bestmögliche Lern- und Arbeitsbedingungen bietet, einer zunehmend heterogenen Studierendenschaft gerecht wird und internationale Anschlussfähigkeit sichert. Während anderenorts bereits Erfahrungen mit der Entwicklung und Umsetzung zukunftsweisender Konzepte von Studium und Lehre vorliegen, entstehen in Deutschland derzeit in unterschiedlichen Konstellationen und unter Beteiligung verschiedener Akteure verstärkt Visionen, Mission Statements, Leitbilder oder Zukunftskonzepte für die Lehre. Hier setzt die Tagung "Teaching is touching the future: from vision to practice" an. Sie zeigt auf, wie Visionen in der Praxis des Lehrens und Lernens umgesetzt werden können. Dabei kommen nationale und internationale Experten zu Wort.

Die Tagung stellt im Rahmen eines Erfahrungsaustauschs verschiedene Praxisbeispiele für die Umsetzung von Visionen für die Lehre vor. Auf dieser Grundlage sollen gemeinsam Faktoren für eine erfolgreiche Realisierung herausgearbeitet werden. Fachspezifische wie auch fachübergreifende Ausgestaltungen finden dabei gleichermaßen Berücksichtigung.

Im Fokus der Tagung stehen folgende Themenschwerpunkte und Handlungsfelder:

- Wie Visionen wirksam werden – Wie Hochschulleitung und Fakultäten innovative Ansätze der Lehre ausgestalten
- Von der Vision ins Fach – Wie Visionen von Lehre und Lernen Studiengangskonzepte verändern und disziplinär wie interdisziplinär neue Impulse setzen
- Didaktische Visionen leben – Wie zukunftsweisende Konzepte für die Lehre das Selbstverständnis prägen
- Vision worldwide – Wie internationale Studienprogramme implementiert und kooperativ verantwortet werden
- Vielfältige Studienwege und lebenslanges Lernen möglich machen – Wie man einer heterogenen Studierendenschaft gerecht wird

Ziel der Tagung ist es, einen lebhaften Erfahrungsaustausch über die Entwicklung und konkrete Umsetzung von Zukunftskonzepten der Lehre über Länder- und Fächergrenzen hinweg zwischen Hochschulen und Lehrenden zu initiieren. Sie richtet sich an alle Interessierten aus dem In- und Ausland, die aus besonderer Verantwortung für die Lehre neue Impulse setzen wollen,

sei es aus der Position in der Hochschul- oder Fakultätsleitung, als Lehrende/r oder Studierende/r. Besonders angesprochen sind Verantwortungsträger/innen, die an der Entwicklung und Umsetzung von Visionen und Leitbildern zur Lehre mitwirken.

Die Tagung hat deutsch- und englischsprachig Beiträge. Beiträge geladener Expertinnen- und Experten sind ebenso vorgesehen sowie Beiträge aus dem Call for Papers.

## MITWIRKENDE EXPERTINNEN UND EXPERTEN

### Prof. Dr. Hans Weiler

Professor emeritus für Vergleichende Politikwissenschaft und Bildungspolitik an der Stanford University (1965-1993), Universitätsprofessor a.D. für Vergleichende Politikwissenschaft und ehemaliger Rektor der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) (1993-1999), bildungs- und hochschulpolitischer Berater diverser internationaler Institutionen und Regierungen.

### Prof. Dr. Marijk van der Wende

Gründungsdekanin des Amsterdam University College, Professorin für Innovation im Hochschulwesen und Vorsitzende des Internationalisation Board an der Vrije Universiteit Amsterdam, Professorin für Vergleichende Hochschulpolitik am Center for Higher Education Policy Studies (CHEPS) der Universität Twente sowie bildungs- und hochschulpolitische Beraterin diverser nationaler wie internationaler Institutionen.

### Prof. Dr. John Dickens

Direktor des Engineering Subject Centres der Higher Education Academy in Großbritannien, Professor für Engineering Education an der Loughborough University, Studiendekan der Fakultät für Ingenieurwissenschaft, ausgezeichnet mit dem "National Teaching Fellowship" 2006.

### Prof. Dr. med. Sigrid Harendza

Professorin für Innere Medizin/Ausbildungsforschung und -entwicklung am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, dort ehemals Prodekanin für Lehre, ausgezeichnet mit dem Ars-legendi-Preis für exzellente Lehre des Stifterverbands und der Hochschulrektorenkonferenz 2006.

### Prof. Dr. Mitchell Ash

Professor für neuere Geschichte an der Universität Wien, Gutachter beim Wettbewerb exzellente Lehre des Stifterverbands, Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

## RAHMENPROGRAMM

Es ist ein vielseitiges Rahmenprogramm geplant. Neben einem gemeinsamen Dinner am ersten Tagungstag sollen verschiedene Führungen angeboten werden, wie z.B. durch die Ausstellung „Himmlische Düfte – Höllengestank“, die im nächsten Jahr im Botanischen Garten der Ruhr-Universität Bochum stattfinden soll.

**Weitere Informationen zu der Tagung finden Sie unter: [www.rub.de/visionary-teaching](http://www.rub.de/visionary-teaching)**

## CALL FOR PAPERS

### ERFAHRUNGEN NUTZBAR MACHEN – IHR BEITRAG ZUR TAGUNG

Das Ziel der Tagung „Teaching is touching the future: from vision to practice“ besteht darin, das vorhandenen Erfahrungswissen über erfolgreiche Strategien bei der Entwicklung und konkreten Umsetzung von Visionen für die Lehre nutzbar zu machen und einen lebhaften Erfahrungsaustausch zu initiieren.

Im Mittelpunkt stehen daher die vielfältigen Ansätze und Erfahrungen zur Entwicklung von Visionen und ihrer Umsetzung in die Praxis. Wir laden Sie herzlich dazu ein, Ihre Konzepte und Erfahrungen in die Tagung einzubringen!

### PRÄSENTATION VON PRAXISBEISPIELEN

#### Poster Session

Die Präsentation von Praxisbeispielen im Rahmen einer Poster Session stellt den Ausgangspunkt für den Dialog über erfolgreiche Strategien zur Umsetzung von Visionen zur Lehre dar. Die Poster Session bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Konzept und Ihre Realisierungswege vorzustellen, über Ihre Erfahrungen zu berichten und sich mit Tagungsteilnehmer/innen auszutauschen.

#### Workshops – Visionen im Dialog

Im Anschluss an die Poster Session gibt es für die Teilnehmenden die Gelegenheit, ausgewählte Praxisbeispiele genauer „unter die Lupe zu nehmen“. Als Beitragende/r haben Sie hier die Möglichkeit, Ihren Ansatz differenzierter vorzustellen, in strukturierter Form mit Interessierten zu diskutieren und so Anregungen und neue Ideen mit nach Hause zu nehmen. Zu den fünf Themenschwerpunkten der Tagung wird es jeweils zwei Workshop-Durchgänge à 45 Minuten geben, die in Form eines moderierten Austausches stattfinden. Als Input-Geber/in bekommen Sie eine/n Moderator/in zur Seite gestellt, der/die dafür Sorge trägt, dass ein für alle Beteiligten gewinnbringender Dialog entsteht.

#### Ihr Beitrag

Sie möchten Ihr Konzept und Ihre Erfahrungen in die Tagung mit einbringen? Dann schicken Sie uns bis zum 20. Dezember 2010 das ausgefüllte Formular, in dem Sie Ihren Beitrag kurz skizzieren.

Die Anzahl der Poster ist begrenzt. Eine Rückmeldung erhalten Sie bis zum 28. Januar 2011.

## KONTAKT

Dorothea Offele-Gieselmann  
Ruhr-Universität Bochum  
Dezernat I  
44780 Bochum

Tel.: +49-234-32-29456  
Fax: +49-234-32-14504  
[visionary-teaching@rub.de](mailto:visionary-teaching@rub.de)  
[www.rub.de/visionary-teaching](http://www.rub.de/visionary-teaching)

**TEACHING IS TOUCHING THE FUTURE: FROM VISION TO PRACTICE**  
INTERNATIONALE TAGUNG AN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM,  
6.-7. JUNI 2011

SKIZZE FÜR DIE PRÄSENTATION EINES PRAXISBEISPIELS

Bitte schicken Sie das ausgefüllte Formular bis zum 20. Dezember 2010 an  
[visionary-teaching@rub.de](mailto:visionary-teaching@rub.de)

■ Titel des Beitrags

Ansprechpartner/in

Name:

Funktion:

■ Institution:

Postanschrift:

Telefon:

E-Mail:

Möchten Sie Ihren Beitrag als Poster oder zusätzlich auch im Rahmen eines moderierten Erfahrungsaustauschs einbringen?

■ **Schwerpunktmäßig geht es in Ihrem Beitrag um... (Mehrfachnennungen möglich)**

**Wie Visionen wirksam werden** – Wie Hochschulleitung und Fakultäten gemeinsam innovative Ansätze der Lehre ausgestalten

**Von der Vision ins Fach** – Wie Visionen von Lehre und Lernen Studiengangskonzepte verändern und disziplinar wie interdisziplinär neue Impulse setzen

**Didaktische Visionen leben** – Wie zukunftsweisende Konzepte für die Lehre das Selbstverständnis prägen

**Vision worldwide** – Wie internationale Studienprogramme implementiert und kooperativ verantwortet werden

**Vielfältige Studienwege** und lebenslanges Lernen möglich machen – Wie man einer heterogenen Studierendenschaft gerecht wird

**Anderes:**

## Skizze

Bitte skizzieren Sie auf dieser Seite Ihren Beitrag (Was ist die Idee? Was sind die wichtigsten Ziele? In welcher Phase befinden sie sich (Entwicklung, Durchführung, Evaluation, Weiterentwicklung)? Wer sind wichtige Kooperationspartner?)